

Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V.

Pressemitteilung

100.000 Unterschriften für ein Faires PJ – Übergabe an das Bundesgesundheitsministerium am 20.09.2023

Berlin, den 19. September 2023

Bereits am 19. Juli diesen Jahres gingen über 4.000 Medizinstudierende in ganz Deutschland für ein Faires Praktisches Jahr (PJ) im Studium auf die Straße. Parallel dazu unterschrieben mehr als 102.000 Menschen die dazugehörige Petition.

Die [Petition enthält vier Forderungen](#), die die Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V. (bvmd) als legitimierte Interessenvertretung aufgestellt hat.

Die Welle an Unterstützung lässt keine Zweifel offen: Ein Faires PJ wird nicht nur von angehenden Ärzt*innen, sondern auch der Gesellschaft unterstützt. Studierende wollen gut ausgebildet werden und auf ihren Berufsalltag vorbereitet sein, ohne mit ihrer eigenen mentalen und physischen Gesundheit zahlen zu müssen. Patient*innen wünschen sich, nicht von krankem, überarbeitetem oder schlecht ausgebildetem Personal behandelt zu werden.

Mit ihrem Projekt Faires PJ wurde der Aktionstag und die Petition in diesem Jahr, nach 2019, erneut von der bvmd ins Leben gerufen, da trotz geplanter Reform des Medizinstudiums Kernprobleme im Praktischen Jahr am Ende Studiums weiterhin ungelöst sind. Die bvmd warnt davor, dass das Praktische Jahr in seiner aktuellen Form für Patient*innen, Kolleg*innen und die Studierenden selbst enorme Gefahren birgt. Der Erfolg der Petition zeigt: Die Bundesvertretung sieht dieses Problem nicht alleine.

Dank der enormen Unterstützung aller Unterschreibenden wird die Petition nun an die Parlamentarische Staatssekretärin Sabine Dittmar vom Bundesministerium für Gesundheit übergeben werden können. Die Bundesvertretung äußert sich enttäuscht darüber, dass Gesundheitsminister Dr. med. Lauterbach nicht persönlich an dem Austausch über die Probleme des Praktischen Jahres teilnimmt, freut sich jedoch mit den verantwortlichen Personen zur Problematik zu sprechen und so erneut die Wichtigkeit einer schnellen Änderung im Rahmen der Novellierung der Approbationsordnung einzusetzen.

Die Übergabe, mit folgendem Austausch wird am 20. September 2023 um 11:00 Uhr vor dem Bundesministerium für Gesundheit stattfinden, für anschließende

bvmd-Geschäftsstelle

Robert-Koch-Platz 7
10115 Berlin

Phone +49 (30) 95590585
Fax +49 (30) 9560020-6
Home bvmd.de
E-Mail verwaltung@bvmd.de

Für die Presse

Giulia Ritter
E-Mail pr@bvmd.de

Vorstand

| | |
|------------------|-------------------|
| Fabian Landsberg | (Präsident) |
| Jason Adelhoefer | (Externes) |
| Emily Troche | (Internes) |
| Giulia Ritter | (PR) |
| Cedric Smets | (Fundraising) |
| Nadja Moser | (Internationales) |

Die Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland ist ein eingetragener Verein (Vereinsregister Aachen VR 4336). Sitz und Gerichtsstand sind Aachen.

| | | | |
|-------------------------|---------------------|----------------------------|---------------------------|
| Europäische Integration | Forschungsaustausch | Medizin und Menschenrechte | Public Health |
| Famulaturaustausch | Gesundheitspolitik | Medizinische Ausbildung | Sexualität und Prävention |
| | Projektwesen | Training | |

Die bvmd ist auf internationaler Ebene Teil der IFMSA- und EMSA-Netzwerke

Fotos oder Interviews stehen wir gerne vor Ort zur Verfügung oder beantworten diese unter pr@bvmd.de.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter pr@bvmd.de zur Verfügung:

Giulia Ritter

Vizepräsidentin für Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit